



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	26.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2008

TOP 6.1.11, Sitzung vom 12.02.2008 Elektrokabel auf Wochenmärkten

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.2008

Die Verwaltung wird gebeten, auf die Betreiber von Wochenmärkten dahingehend hinzuwirken, dass die zum Betrieb notwendigen Elektrokabel nicht lose liegen, sondern durch Matten oder ähnlichem abgedeckt werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Gegenüber der für die Sitzung am 17.04.2008 gefertigten Stellungnahme ergibt sich folgender veränderter Sachstand:

Die derzeit noch im Abstimmungsprozess befindliche überarbeitete Marktsatzung der Stadt Köln schreibt hinsichtlich des Themas Stromverkabelung in § 5 Absatz 8 folgende Regelung vor:

"Stromanschlüsse zu den Verkaufseinrichtungen sind von dem Standinhaber durch gut erkennbare farbige Kabel herzustellen und ggf. durch Überschreitungshilfen zu sichern. Die Kabel sind so zu verlegen, dass eine Stolpergefahr für Marktbesucher möglichst ausgeschlossen ist. Für die Verkehrssicherheit der Anschlussleitungen ist ausschließlich der Standinhaber verantwortlich. Er haftet für alle Schäden, die aus einer Verletzung dieser Verkehrssicherungspflicht entstehen. Im Falle einer nicht verkehrssicheren Verlegung von Anschlusskabeln kann der Standinhaber von der Stromversorgung ausgeschlossen werden."

Die Verwaltung geht davon aus, dass die geänderte Marktsatzung in diesem Jahr in Kraft tritt.

